



A N T R A G

Attraktivierung & Begrünung von Einkaufsstraßen

Der Gemeinderat möge beschließen:

Es wird gemeinsam mit den zuständigen Dienststellen ein Konzept für die Attraktivierung der Innsbrucker Einkaufsstraßen ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt. Dabei soll besonders den Themen “Bepflanzung und Begrünung” eine große Bedeutung zukommen.

Begründung

Das Geschäftsterben betrifft nicht nur die Altstadt. Leider ist eine Art “Flächenbrand” zu beobachten, der sich in vielen Straßenzügen ausbreitet. Wir müssen als Stadt alles daran setzen, unsere Einkaufsstraßen so attraktiv wie möglich zu gestalten, um den Kurs Richtung “Reaktivierung und Belebung” weiter umzudrehen. Dafür braucht es viele unterschiedliche Maßnahmen, das ist mir klar.

Ich schlage daher, als eine Maßnahme vor, eine Attraktivierung durch “Bepflanzung und Begrünung” zu konzipieren. Das schafft auch in weniger frequentierten Straßen wieder mehr Aufenthaltsqualität und attraktiviert um sich dort anzusiedeln. Begrünung leistet dabei einen wesentlichen Beitrag! In Kombination mit Sitzgelegenheiten können so kleine “Verweilinseln” in vielen Straßenzügen entstehen.

Große, sichtbare Pflanztöpfe können dort, wo Baumbepflanzung nicht einfach möglich ist, verwendet werden. Besonders werden weniger bekannte Straßenzüge oder Geschäfte davon profitieren. Viele Städte gehen hier voran und schaffen offizielle, koordinierte Möglichkeiten, die mehr “Pflanzen und Grün” ermöglichen.

Mir ist bewusst, dass man insb. Gehwegsicherheit und Durchlässigkeit gut mitdenken muss. Daher stelle ich den Antrag auf ein Konzept, um eben diese Faktoren zu berücksichtigen, um anschließend ein wirklich umsetzbares Angebot zu schaffen¹

Bedeckungsvorschlag: Im Rahmen der Amtstätigkeiten zu erarbeiten.

Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung!

Mag. Julia Seidl
GRin NEOS